

## Protokoll zur Jahreshauptversammlung des DRK Hammersbach am 23.02.2019

Beginn 15.00 Uhr

Es waren stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden.  
Jürgen Wernisch begrüßt die Mitglieder und Herren Bumöhr vom DRK Kreisverband Hanau.
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder  
Jürgen Wernisch bittet die Mitglieder sich zum Gedenken an verstorbene Mitglieder zu erheben.
3. Feststellung Tagesordnung unBeschlussfähigkeit  
Die Einladungen wurden termingerecht ausgetragen die Sitzung ist somit beschlussfähig.
4. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten JHV 2018  
Das Protokoll von 2018 liegt zur Einsicht aus. Es gab keine Einwände gegen das Protokoll.
5. Grußwort Ehrengäste  
Herr Blumöher vom KV bedankt sich für Einladung und überbringt die Grüße des DRK KV Hanau. Der Bau des Kindergartens in Langenselbold, den das DRK als ersten Kindergarten im KV betreuen wird, ist im Plan. Mit der Eröffnung wird Ende 2019 gerechnet. Das Kleeblatt in Maintal ist voll ausgelastet und erwirtschaftet Gewinn. Der OV Ausschuss hat noch keine Geschäftsordnung, diese soll erstellt im Laufe des Jahres erstellt werden. Herr Blumöhr bedankt sich bei der OV Hammersbach für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

### 6. Berichte

- a. Vorstand, Jürgen Wernisch berichtet  
Wie im jeden Jahr treffen wir uns zur Jahreshauptversammlung und ich stelle immer wieder fest, dass zu wenig DRK Mitglieder der Einladung folgen. Einige Mitglieder entschuldigen sich und von den anderen hört man nichts. Das find ich sehr schade.  
Man muss trotzdem zufrieden sein, dass die Mitglieder die Treue an das DRK halten, auch wenn sie nicht die Zeit haben persönlich vorbeizuschauen.

Im Laufe des Jahres 2018 ist die Mitgliederanzahl leider zurückgegangen. Seit dem 01.01.2019 haben wir eine Mitgliederanzahl von 175 Personen, laut der uns zugesendeten Liste vom DRK Kreisverband Hanau. Das ist ein leichtes Minus im Gegensatz zu den letzten Jahren.

Natürlich gibt es immer Schwankungen, die jeder Ortsverein zu verzeichnen hat. Die Gründe bei uns waren aus Altersgründen, verzogen, leider auch Personen die von uns gegangen sind. Von den meisten Personen bekommen wir keinen Grund genannt, warum die Mitgliedschaft gekündigt wird.

Doch wir wollen immer positiv nach vorne schauen und hoffen, dass uns auch in Zukunft die aktiven sowie die passiven Mitglieder treu bleiben.

Die geleisteten Arbeiten von den aktiven Mitgliedern, beliefen sich im vergangenen Jahr auf eine Höhe von ca. 360 Stunden.

Unsere Gymnastikgruppen (Marköbel und Langenbergheim) bestehen weiterhin und werden rege besucht. Und wie ich immer mitgeteilt bekomme steigt die Anzahl der Teilnehmer Jahr für Jahr. Das freut uns sehr und hoffen das es so bleibt.

Die Bastel- und Handarbeitsgruppe ist leider vorerst nicht mehr verfügbar, da die Leiterin erkrankt ist. Wie es mit der Gruppe weiter geht ist noch offen. Ich kann nur sagen, dass zurzeit kein Treffen stattfindet.

In den Gruppen wird sehr gute Arbeit geleistet, Dank der Gruppenleitungen, die mit viel Einsatzfreude immer dafür sorgen, dass alle sich wohl fühlen und ein angenehmes Klima herrscht.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes mit den Gruppen und untereinander ist stets einwandfrei. Bei Unstimmigkeiten wurde immer ein persönliches Gespräch gesucht, um dadurch ein harmonisches Miteinander wieder herzustellen. Doch Unstimmigkeiten waren nie oder so selten vorhanden, dass es kaum der Rede wert war.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen aktiven Mitgliedern bedanken, für den tollen Einsatz der geleistet wurde, um die Veranstaltungen durchzuführen.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich an Heidelore Böttcher aussprechen. Sie erlaubt uns unsere Vorstandssitzungen in ihrem Domizil abzuhalten.

Mit den anderen Vereinen und Organisationen in Hammersbach besteht wie jedes Jahr ein gutes Einvernehmen, ebenso mit der Gemeinde Hammersbach. Wir möchten uns auch hier noch rechtherzlich bei der Gemeinde Hammersbach bedanken, dass wir die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt bekommen, wenn diese benötigt werden.

Veranstaltungen auf Kreisebene wurden von Mitgliedern des Vorstandes besucht.

Im Jahr 2018 wurden 3 Blutspendetermine (Apr./Aug./Nov.), im „Bürgertreff“ angeboten.

Insgesamt haben 187 Personen an den 3 Terminen teilgenommen. Im Vergleich zum letzten Jahr sind es mehr Blutspender gewesen. Doch Landesweit sind es noch zu wenige.

Noch zu erwähnen ist, dass 14 Spender zurückgewiesen bzw. die nicht ihr Blut spenden durften. Das sind macht schon allein ca. 7,5% aus.

Mit dem Vereinsring stehen wir im Kontakt und wenn Hilfe benötigt wird können wir unterstützend mitwirken.

Da wir seit Jahren keine Bereitschaft mehr haben, versuchen wir zu unterstützen, wie es uns möglich ist.

Wie in jedem Jahr hatten wir mehrere arbeitsintensive Vorstandssitzungen und einige telefonische Besprechungen, wenn kurzfristige Entscheidungen anstanden.

Soweit es mir möglich war, habe ich die Veranstaltungen unserer Gruppen besucht.

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für die tolle Hilfe und Zusammenarbeit aller Helfer.

Mein Dank gilt auch allen Fördermitgliedern und Spendern.

b. Sozialarbeit Maxi Reuter berichtet

In Langen-Bergheim bei der Gymnastikgruppe trainieren 26 Frauen im Bürgertreff, im Sommer geht es Eis essen, im Winter zum Essen beim Italiener, Wir lachen, plaudern, und singenauch, so trainieren wir nicht nur die Muskeln, ich lese auch interessante Artikel über unser Seelenleben vor.

In Marköbel bei der Gymnastikgruppe trainieren 15 Frauen im Martin-Luther-Haus. Im Sommer sind wir auch mal im Biergarten vom Kastanienhof, im Winter speisen wir beim Hagenfeld. Die Älteste ist weit über 80 Jahre alt. Programm wie oben.

Wir helfen beim Blutspenden, und besuchen unsere Mitglieder an runden Geburtstagen.

c. Schatzmeister Zeljko Simic berichtet

gestatten Sie mir dass ich Ihnen vorstelle, wie wir im Jahr 2018 gewirtschaftet haben.

Unsere Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Aus Mitglieder Beiträgen haben wir 9824,61€ kumuliert und die Blutspende hat uns, 2570,10 € gebracht.

Die größten Ausgaben waren:

die Umlagen an den Kreis Verband und die Mitglieder Verwaltung 5251,37€,  
unsere Internet Präsenz und Verwaltung 288,53 €

und die Blutspenden Verpflegung 673,00€

Die Einnahmen von 13694,38€ stehen gegenüber den Ausgaben von 6558,75€, so  
dass sich im Jahr 2018 ein Überschuss von 7135,63€ ergibt.

Unser gesamtes Vermögen im Jahr 2018 beträgt 40171,03€.

## 7. Bericht Kassenprüfer:

Die Kasse wurde am 30.01 von Frau Stoll und Frau Höfler geprüft Die Kasse wurde  
übersichtlich geführt und die Beträge stimmten mit den Buchungen überein. Somit  
war alles in Ordnung. Frau Stoll bittet um Entlastung des Vorstandes

Die Abstimmung zur Entlastung Vorstandes war einstimmig für Entlastung.

## 8. Wahl Kassenprüfer

Vorgeschlagen wird René Sommer.

René Sommer wird einstimmig gewählt und ist zusammen mit Frau Höfler die noch  
ein Jahr im Amt bleibt neuer Kassenprüfer.

## 9. Haushalt 2019 es sollen für das Rathaus und das Historische Rathaus in Hammersbach zwei Defibrillatoren gekauft werden. Die SOS Dosen die bereits für 2018 angekündigt waren sind bestellt. Frau Höfler schlägt eine Spende an die Dependance vor. Der Vorschlag wird geprüft.

Der Haushalt mit den aufgeführten Ausgaben wird einstimmig angenommen.

## 10. Anträge

Liegen nicht vor

## 11. Ehrungen

Frau Knies, die für 50 Jahre Mitgliedschaft im DRK geehrt werden sollte ist nicht  
anwesend. Weitere Ehrungen lagen nicht vor.

## 12. Verschiedenes

Es gab Kritik, dass niemand vom Vorstand bei der Beerdigung von Lina Kraft war. Lina  
Kraft war lange Jahre im Vorstand des DRK aktiv. Jürgen Wernisch entschuldigt sich.  
Ihm war eine Teilnahme an der Beerdigung aus beruflichen Gründen nicht möglich,  
und er hat es versäumt den Termin an die anderen Vorstandsmitglieder weiter zu  
geben. Eine Kondolenzkarte wird nachgereicht.

Es wird von Mitgliedern nachgefragt wo die Beiträge hin gehen. Die Beiträge bleiben  
im OV. Grund der Nachfrage war eine Haustürwerbung. Die Werber gaben falsche  
Information. Zudem seien die Werber zum Teil sehr nachdrücklich um  
Beitragserhöhungen bei den Mitgliedern zu erhalten.

# Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Hammersbach



Die Kritik wird ernstgenommen. Der KV nimmt dazu Stellung.

Ende der Sitzung um 15.45 Uhr Jürgen Wernisch lädt die anwesenden Mitglieder noch zu Kaffee und Kuchen ein.

Sitzungsleitung

Jürgen Wernisch

Schriftführer

Armin Deckenbach

A handwritten signature in black ink, which appears to be "Armin Deckenbach", is positioned below the printed name of the secretary.

Postanschrift  
DRK-OV Hammersbach  
Alte Eckartshäuser Str. 3  
63546 Hammersbach  
Tel. 0 61 85/ 89 32 78

Bankverbindung:  
Sparkasse Hanau  
IBAN: DE45 5065 0023 0054 0026 39  
BIC: HELADEF1HAN

e-Mail: [info@drk-hammersbach.de](mailto:info@drk-hammersbach.de)  
Internet: [www.drk-hammersbach.de](http://www.drk-hammersbach.de)